



EUCH 2021

Südtiroler Teilnehmer feiern erfolgreiches Euro



Priska Kelderer holte sich mit ihrem Wallach Monsun-G-Z BZ28826 Silber in den Jungpferdekategorien im Trail und in der Western Pleasure, Bronze in der Horsemanship und Gold im Ranch Riding

Die Konkurrenz war gewaltig, sowohl zahlen- als auch niveaumäßig. Das wird erst richtig deutlich, wenn man die Anzahl der Starts für die verschiedenen Nationen vergleicht: 118 für Österreich, 68 für Deutschland, 31 für Italien/Südtirol. Die Freude über die insgesamt 10 Medaillen ist daher groß (Österreich 23, Deutschland 21).

Mit dabei in Stadl Paura waren bekannte Gesichter und auch Neuzugänge, und in beiden Fällen gab es gleich mehrfache Medaillengewinner.

So holte sich zum Beispiel Priska Kelderer, die schon 2015 in Vermezzo und auch 2018 in Stadl Paura beim EUCH dabei war, mit dem More than Words-Sohn-Monsun G-Z BZ28826 Silber in den Jungpferdekategorien im Trail und in der Westernpleasure, Bronze in der Horsemanship und Gold im Ranch Riding.

Sie steht exemplarisch für jene Teilnehmer:innen, die ganz

gezielt ein Pferd eigens für das Championat aufgebaut haben. Dazu hat sie sich schon frühzeitig umgeschaut und ist dann bei der Zucht von Egon Gamper fündig geworden: „Monsun stand in der Herde mit etwa 20 Haflingern, und er war der einzige, der gleich losgaloppierte, mit viel Schwung, während die anderen trabten. Ich brauche für mich ein Pferd das galoppieren kann, die Gänge sind in unseren Disziplinen einfach wichtig. Als ich ihn geholt habe, war er grad angeritten für die Körung und ist dann ein Jahr gestanden. Da kam uns Corona grad recht, wir

hatten viel Zeit zum Trainieren. Danach ist Monsun sogar im Reitbetrieb mitgegangen, weil er so brav war. Eigentlich nicht ideal für das Championat, aber mit einem intensiven Training haben wir es dann doch geschafft.“

Der Vater von Monsun ist übrigens der Hengst More than Words DE473730450310, mit dem Christine Kofler den beachtlichen 5. Platz in der Dressur Schwere Klasse holen konnte. Das richtige Pferd, gerne mit Sportgenetik, ist also wichtig für den Erfolg, aber auch der Spaß an der Sache. Dass die Atmo-



Europachampionat

von Evelyn Tarasconi

sphäre beim Championat etwas ganz Besonderes ist, bestätigt auch Christine Kofler, die ebenfalls schon mehrmals dabei war.

Luca Zeni war 2018 als Trai-

ner von Mirjam Brunner in Stadl Paura dabei gewesen, heuer machte er selbst mit und konnte sich mit Zarife BZ28838 von Alexander und Theresia Zöschg



Christine Kofler und ihr Hengst More than Words DE473730450310 erreichten den 5. Platz in der Dressur Schwere Klasse



Fotos: TEAM Myrtil

Luca Zeni konnte sich mit Zarife BZ28838 von Alexander und Theresia Zöschg Bronze im Trail und Silber im Ranch Riding der Jungpferde sichern, sowie Gold in der Reining

Bronze im Trail und Silber im Ranch Riding der Jungpferde sichern, sowie Gold in der Reining.

Die Südtiroler Reiner legten einen Durchmarsch hin und sorgten bei den Jungpferden für ein rein Südtiroler Podium mit Luca Zeni auf dem ersten Platz vor Judith Faller mit Zusan BZ28798 und Franziska Mairhofer mit Zara BZ28902. Bei den Erwachsenen Pferden kam Mirjam Brunner mit ihrer Tosca BZ27921 im ersten Test auf Platz 4 und im zweiten Test sogar auf Platz 1, leider ist sie im Finale wegen eines Fehlers ausgeschieden.

Im Fahren startete Kathrin Karosser mit zwei Pferden für Südtirol: Mit Sakura 040003824060917 von Maria Magdalena Wendlinger holte sie Silber bei den Jungpferden, während sie mit V-Amanda-W BZ28436 von Josef Waldner leider ausschied.

Aber auch jenseits des Medaillenspiegels waren die Südtiroler Reiterinnen sehr stark: Im Springreiten holte Susanne Krenmer mit Ulisse-Z BZ28144 von Roland Schenk den 5. Platz bei den Erwachsenen Pferden in einem anspruchsvollen Starterfeld, während Vera Senoner in derselben Kategorie mit Viola-Z BZ28446 von Luisa Schenk leider ausschied. Bei den Jungpferden schaffte sie es mit dem

Hengst Waaris-Z von Thomas Prinoth BZ28735 auf den 8. Platz. Verena Lentsch kam bei ihrer ersten Teilnahme am Europachampionat mit Georg Oberkoflers Arabella HU BZ29310 in der Dressur 4-jährige gleich auf den guten 6. Platz. Weitere Südtiroler Ergebnisse in der Dressur: Platz 12 für Francesco Rizzello mit dem Hengst Bananjou-A



Judith Faller gewann mit ihrer Zusan BZ28798 die Silbermedaille bei den Jungpferden in der Reining

BZ29243 von Markus Theiner bei den 4-jährigen und Platz 13 für Svenja Ratschiller mit ihrer Stute Zebra BZ28717 bei den 5-jährigen Pferden.

Auch im Freispringen haben sich die Südtiroler Haflinger gut platziert: 4. Platz für den Hengst William-B BZ29644 von Nicola Metzger, 5. Platz für Adiemo-Z-A